

Infos zum Programm

Engel erlebt!

Aufgeweckt durch eine eigene Erfahrung sammelt Peter Schulthess seit Jahrzehnten Erlebnisberichte, in denen Menschen von Begegnungen mit Engeln erzählen. Neben heutigen, eindrücklichen Erfahrungen kommen auch solche zur Sprache, welche in der Bibel dokumentiert sind. Da Pfarrer Schulthess seit vielen Jahre als Notfallseelsorger tätig ist, kommt auch die Frage zur Sprache, warum Engel nicht immer vor Unheil bewahren.



Peter Schulthess, ehemaliger Speditionskaufmann, Studium der Theologie in Basel und Zürich, Begleitstudium in Journalistik, bis Herbst 2017 Pfarrer in Pfäffikon ZH, Vater von vier erwachsenen Kindern, Notfallseelsorger, Referent und Autor diverser Bücher.

Engel im Gespräch

Die Aufklärung, aber auch die Theologie, hat die Engel lange Zeit aus der alltäglichen Lebenswelt und der Glaubenswelt verdrängt. Heute tauchen sie vermehrt wieder auf im Erfahrungsschatz von uns Menschen. Was sind die Gründe für diese Verdrängung? Und warum kehren sie heute wieder zurück? Mit dieser Fragestellung tauchen Ralph Kunz und Felix Gietenbruch in ein spannendes und tiefgründiges Gespräch zum Thema



Ralph Kunz studierte Theologie in Basel, Zürich und Los Angeles. Seit 2004 ist er Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich. In Lehre und Forschung beschäftigt er sich mit Fragen der Spiritualität.



Felix Gietenbruch studierte Theologie in Basel. Seit 2014 ist er Gemeindepfarrer in Oberwinterthur. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit Erfahrungen der unsichtbaren Welt von Engeln, Verstorbenen und Dämonen und deren Deutung.



Nicolas Matter studierte Theologie in Fribourg, Bern und Jerusalem. Er arbeitet als Doktorassistent an der Universität Fribourg sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Zentrum Glaube & Gesellschaft. Als Podcastverantwortlicher beschäftigt er sich immer wieder mit Themen rund ums Übersinnliche.

Musik und Engelpoesie

Viele Dichter und Musiker empfinden ihr Schreiben und Komponieren als Inspiration. Manchmal wird das auch sehr ambivalent erlebt, wie bei Schumann in seinen «Geistervariationen». Für Hella Zahrada (1896–1966) war das Dichten geradezu Poesie aus Engelhand, eine Eingebung jener unsichtbaren, Gott dienenden Mächte. Einige ihrer und andere Engelgedichte werden wir zusammen mit Musikstücken von Alma Deutscher (*2005), Claude Debussy (1862–1918) und Robert Schumann (1810–1856) hören.



Christiane Gietenbruch besuchte das Spezialgymnasium für Musik in Weimar und studierte Klavier an der Musikhochschule in Dresden. Sie unterrichtet und musiziert in verschiedenen Zusammenhängen. Musik hat für sie einen tiefen Bezug zur unsichtbaren Welt.



reformiert_katholisch
Kirchen in Winterthur

Engel im Aufwind



Freitag, 31. Oktober | www.nacht-der-spiritualitaet.ch

Nacht der Spiritualität

Referat • Talkrunde • Workshops • Musik & Poesie • Liturgische Feier • Essen & Trinken



Freitag, 31. Oktober 2025, 17 Uhr bis ca. 23.15 Uhr
Saal der Giesserei, Ida-Sträuli-Strasse 71a, 8404 Winterthur, am Eulachpark Neuhegi

Bilder: Janina_PLD auf stock.adobe.com; Luigi Boccardo auf unsplash.com; Andika Christian auf unsplash.com

Nacht der Spiritualität

Heute gibt es mehr Menschen, die an Engel glauben, als solche, die an Gott glauben. Menschen erzählen von prägenden Erlebnissen mit Engeln und zweifeln gleichzeitig daran, ob es einen all-umfassenden Gott gibt. Das ist merkwürdig. Denn Engel sind als Gottesboten eigentlich untrennbar mit Gott verbunden. Wie kam es zu dieser Ablösung? Und was fangen wir mit Engelerfahrungen an: Gibt es sie wirklich, diese lichten und helfenden Wesen zwischen Himmel und Erde?

In Referaten, Talkrunden, Musik & Poesie tauchen wir ein in einen faszinierenden Frage- und Erlebniskosmos rund um das Thema Engel. In Workshops und den Pausen dazwischen ist Zeit für persönliche Gespräche und Austausch. Essen und Trinken kommt dabei nicht zu kurz.

Datum: Freitag, 31. Oktober 2025
Uhrzeit: 17 Uhr bis ca. 23.15 Uhr
Ort: Saal der Giesserei
Ida-Sträuli-Strasse 71a
8404 Winterthur
Eingang am Eulachpark

Für **Voranmeldung** unter www.nacht-der-spiritualitaet.ch sind wir dankbar.
Es ist aber auch kein Problem, ohne Voranmeldung zu kommen.
Die einzelnen Teile und Workshops können auch unabhängig voneinander besucht werden.

So finden Sie uns:

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- vom Bahnhof Oberwinterthur ca. 10 Minuten Fussweg
- von der Haltestelle Schulhaus Neuhegi ca. 5 Minuten Fussweg
- vom Bahnhof Winterthur Hegi ca. 8 min. Fussweg
- von der Haltestelle Grubenstrasse ca. 5 min. Fussweg

Mit dem Auto:
Gebührenpflichtige Parkplätze hinter der Halle 710 (Barbara-Reinhart-Strasse 21), blaue Parkfelder an der Else-Züblin-Strasse und wenige Parkplätze in der Tiefgarage der «Giesserei» (Einfahrt bis 21 Uhr, Ausfahrt durchgehend möglich).



Programm

Uhrzeit	Aktivitäten im Saal der Giesserei	
ab 16.30	Kasse geöffnet (Foyer zum Saal der Giesserei) Teilnehmerbeitrag bis 20.15 Uhr: 25 Franken (inkl. Essen & Trinken) ab 20.15 Uhr 10 Franken Kulturlegi: 10 Franken Studierende: gratis	
17.00	Eröffnung & Programminfo	Barbara Winter
17.15	Engel erlebt! Referat	Peter Schulthess
18.15	PAUSE	
18.30	Engel im Gespräch Talkrunde I	Ralph Kunz und Felix Gietenbruch Nicolas Matter (Moderation)
19.15	GROSSE PAUSE MIT ESSEN	
20.15	Musik und Engelpoesie Intermezzo	Christiane Gietenbruch (Klavier) Felix Gietenbruch (Lesung)
20.40	PAUSE	
20.50	Engel im Gespräch Talkrunde II	Ralph Kunz und Felix Gietenbruch Nicolas Matter (Moderation)
21.20	PAUSE	
21.35	Workshops Programm siehe unten	im Mehrgenerationenhaus Giesserei (Räume A bis C) und im Begegnungszentrum Anhaltspunkt
22.30	PAUSE	
22.45	Taizé-Gottesdienst	Liturgisch-meditative Feier in der Tradition der Kommunität von Taizé www.taize.fr
23.15	Schluss	



Workshops

Mehrgenerationenhaus Giesserei (Räume A bis C) und Begegnungszentrum Anhaltspunkt
Vor Beginn der Workshops werden die entsprechenden Räume zugeteilt.

Engelgeschichten in der Bibel | mit Ralph Kunz

Engel, so eine gängige Vorstellung, sind niedlich, nackt und nett. Das Bild mag weit verbreitet sein, aber ist es nicht eher Vorurteil denn Vorbild? Es entspricht jedenfalls nicht dem biblischen Bild des Engels, der genauso Licht- wie Schattenwesen ist. Einige von ihnen sind gefährlich, andere feurig und wieder andere als Tröster unterwegs. Wer oder was Engel sind, erschliesst sich anhand der Spuren, die sie in den biblischen Geschichten hinterlassen haben. Wir folgen ihnen.

Engelbilder | mit Nicolas Matter

Wie sehen Engel eigentlich aus? Schon immer haben Engel die Vorstellungswelten von Menschen bewohnt – als menschenartige Flügelwesen, chimärische Fabelwesen oder auch als nackte Kindlein auf den Wolken. Doch wie stellen wir uns heute eigentlich Engel vor und woher kommen diese Vorstellungen? In diesem Workshop wollen wir über verschiedene Engelsvorstellungen ins Gespräch kommen und darüber nachdenken, welche Bilder wir uns von Engeln machen.

Gesegnet sein durch Engel | mit Peter Schulthess

Engel sind gemäss biblischem Bericht von Gott ausgesandt, um uns Menschen zu begleiten und uns zu segnen. Demnach müssten in jedem Leben Spuren ihres segensreichen Wirkens zu finden sein. Wir machen uns auf eine Entdeckungsreise nach den Segensspuren im je eigenen Leben. Was entdeckt wird, darf gerne auch mitgeteilt werden. Wir überlegen uns auch, wie wir durch das Mitwirken der Engel für andere zum Segen werden können.

Engel und Verstorbene | mit Felix Gietenbruch

«Eusi Grossmuetter passt jetzt uf eus ufl!» Immer wieder begegne ich der Hoffnung, dass Verstorbene nach ihrem Tod die Funktion eines Schutzengels einnehmen. Manche Menschen berichten auch von derartigen Erfahrungen. In diesem Workshop tauschen wir uns über unsere diesbezüglichen Erfahrungen und Vorstellungen aus. Und wir entdecken verschiedene, theologische Denktraditionen: von der Hoffnung auf eine Engelwerdung der Verstorbenen bis zu scharfer Abgrenzung von Mensch und Engel.